



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2021 Nr. 37](#)
Veröffentlichungsdatum: 24.04.2021
Seite: 439

Verordnung zur Änderung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung und der Onlinewahlverordnung

221

Verordnung zur Änderung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung und der Onlinewahlverordnung

Vom 24. April 2021

Artikel 1 Fünfte Verordnung zur Änderung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung

Auf Grund der § 13 Absatz 1 Satz 4 und 5, § 54 Absatz 3 Satz 4 und 5 und § 82a Absatz 1 Satz 1 und 3 Nummer 1 des Hochschulgesetzes vom 16. September 2014 ([GV. NRW. S. 547](#)), von denen § 13 Absatz 1 Satz 4 durch Artikel 1 Nummer 16 Buchstabe a des Gesetzes vom 12. Juli 2019 ([GV. NRW. S. 425](#)) neugefasst, § 13 Absatz 1 Satz 5 zuletzt durch Artikel 2 Nummer 4 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa des Gesetzes vom 25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#)) geändert, § 54 Absatz 3 Satz 4 durch Artikel 1 Nummer 48 Buchstabe b des Gesetzes vom 12. Juli 2019 ([GV. NRW. S. 425](#)) eingefügt, § 54 Absatz 3 Satz 5 zuletzt durch Artikel 2 Nummer 12 Buchstabe a des Gesetzes vom 25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#)) geändert, § 82a Absatz 1 Satz 1 durch Artikel 10 Num-

mer 2 des Gesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b) und § 82a Absatz 1 Satz 3 Nummer 1 durch Artikel 1 Nummer 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 2020 ([GV. NRW. S. 1110](#)) eingefügt worden sind, sowie der § 14 Absatz 1 Satz 4 und 5, § 46 Absatz 2 Satz 4 und 5 und § 73a Absatz 1 Satz 1 und 3 Nummer 1 des Kunsthochschulgesetzes vom 13. März 2008 ([GV. NRW. S. 195](#)), von denen § 14 Absatz 1 Satz 4 und 5 durch Artikel 1 Nummer 14 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb des Gesetzes vom 25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#)), § 46 Absatz 2 Satz 4 und 5 durch Artikel 1 Nummer 34 Buchstabe b des Gesetzes vom 25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#)), § 73a Absatz 1 Satz 1 durch Artikel 11 Nummer 2 des Gesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b) und § 73a Absatz 1 Satz 3 Nummer 1 durch Artikel 2 Nummer 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 2020 ([GV. NRW. S. 1110](#)) eingefügt worden sind, verordnet das Ministerium für Kultur und Wissenschaft:

Die Corona-Epidemie-Hochschulverordnung vom 15. April 2020 (GV. NRW. S. 298, ber. S. 316a), die zuletzt durch Verordnung vom 10. Februar 2021 ([GV. NRW. S. 190](#)) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 1 Satz 1 werden nach den Wörtern „§ 1 Absatz 2 des Hochschulgesetzes“ die Wörter „vom 16. September 2014 ([GV. NRW. S. 547](#)), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#)) geändert worden ist“ und nach dem Wort „Kunsthochschulgesetzes“ die Wörter „vom 13. März 2008 ([GV. NRW. S. 195](#)), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#)) geändert worden ist,“ eingefügt.

2. § 3 Absatz 4 Satz 2 wird aufgehoben.

3. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 3 werden nach dem Wort „Form“ die Wörter „oder in Briefwahl“ eingefügt und die Wörter „gelten hinsichtlich dieser Stimmabgabe die Regelungen der Onlinewahlverordnung mit Ausnahme ihrer § 2 Absatz 2, § 3 Absatz 1 und § 7“ durch die Wörter „regelt hierzu das Nähere eine Ordnung der Hochschule oder der Kunsthochschule oder die Geschäftsordnung des wählenden Gremiums“ ersetzt.

bb) Satz 4 wird wie folgt gefasst:

„Hinsichtlich des für die Abgabe der Stimmen in elektronischer Form eingesetzten elektronischen Wahlsystems prüft die Hochschule im Vorfeld der Wahl, dass dieses Wahlsystem der Bedeutung der Wahl Rechnung trägt.“

b) Absatz 5 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 2 werden nach dem Wort „werden“ die Wörter „und dass Wahlen in elektronischer Kommunikation, in den vorgenannten Mischformen oder durch Briefwahl erfolgen“ eingefügt.

bb) Nach Satz 2 wird der folgende Satz eingefügt:

„Sollen Wahlen nach Satz 2 durch eine Abgabe der Stimmen in elektronischer Form oder in Briefwahl erfolgen, gilt hierzu Absatz 4 Sätze 3 und 4 entsprechend.“

4. In § 6 Absatz 3 Satz 3 wird das Wort „Juristenausbildungsgesetz“ durch die Wörter „des Juristenausbildungsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 11. März 2003 (GV. NRW. S. 135 ber. S. 431), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 14. Juni 2016 ([GV. NRW. S. 310](#)) geändert worden ist,“ ersetzt.

5. § 10 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Wörter „oder im Wintersemester 2020/2021“ durch die Wörter „, im Wintersemester 2020/2021 oder im Sommersemester 2021“ ersetzt.

bb) In Satz 4 werden nach der Angabe „2020/2021“ die Wörter „sowie des Sommersemesters 2021“ eingefügt.

b) In Absatz 2 werden die Wörter „oder das Wintersemester 2020/2021“ durch die Wörter „, das Wintersemester 2020/2021 oder das Sommersemester 2021“ ersetzt.

Artikel 2 **Verordnung zur** **Änderung der Onlinewahlverordnung**

Auf Grund der § 13 Absatz 1 Satz 4 und 5 und § 54 Absatz 3 Satz 4 und 5 des Hochschulgesetzes vom 16. September 2014 ([GV. NRW. S. 547](#)), von denen § 13 Absatz 1 Satz 4 durch Artikel 1 Nummer 16 Buchstabe a des Gesetzes vom 12. Juli 2019 ([GV. NRW. S. 425](#)) neugefasst, § 13 Absatz 1 Satz 5 zuletzt durch Artikel 2 Nummer 4 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa des Gesetzes vom 25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#)) geändert, § 54 Absatz 3 Satz 4 durch Artikel 1 Nummer 48 Buchstabe b des Gesetzes vom 12. Juli 2019 ([GV. NRW. S. 425](#)) eingefügt und § 54 Absatz 3 Satz 5 zuletzt durch Artikel 2 Nummer 12 Buchstabe a des Gesetzes vom 25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#)) geändert worden sind, sowie der § 14 Absatz 1 Satz 4 und 5 und § 46 Absatz 2 Satz 4 und 5 des Kunsthochschulgesetzes vom 13. März 2008 ([GV. NRW. S. 195](#)), von denen § 14 Absatz 1 Satz 4 und 5 durch Artikel 1 Nummer 14 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb des Gesetzes vom 25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#)) und § 46 Absatz 2 Satz 4 und 5 durch Artikel 1 Nummer 34 Buchstabe b des Gesetzes vom 25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#)) eingefügt worden sind, verordnet das Ministerium für Kultur und Wissenschaft:

Die Onlinewahlverordnung vom 30. Oktober 2020 (GV. NRW. S. 1056) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „1. September 2020 ([GV. NRW. S. 890](#))“ durch die Wörter „25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#))“ ersetzt und nach dem Wort „ist,“ die Wörter „sowie gemäß § 14 Absatz 1 Satz 1 Halbsatz 2, Satz 4 und § 46 Absatz 1 Satz 3 Halbsatz 2, Absatz 2 Satz 4 des Kunsthochschulgesetzes vom 13. März 2008 ([GV. NRW. S. 195](#)), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. März 2021 ([GV. NRW. S. 331](#)) geändert worden ist,“ eingefügt.

2. In § 2 Absatz 1 werden nach den Wörtern „Hochschulgesetzes und“ die Wörter „für die staatlichen Kunsthochschulen im Sinne des § 1 Absatz 2 des Kunsthochschulgesetzes sowie“ eingefügt.

3. § 7 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift werden die Wörter „an Eides statt“ gestrichen.

b) In Absatz 1 werden die Wörter „an Eides Statt unter Angabe des Tages“ gestrichen.

c) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Wörter „an Eides statt“ gestrichen.

bb) In Satz 2 werden die Wörter „die wahlberechtigte Person die Versicherung in dem elektronischen Wahlsystem abgibt und hierbei zugleich nach Maßgabe des § 6 Absatz 2 und 5 authentifiziert ist; die Authentifizierung der wahlberechtigten Person erfolgt durch das in der Wahlbenachrichtigung genannte Authentifizierungsverfahren am Wahlportal“ durch die Wörter „die wählende Person oder deren Hilfsperson ein auf die Versicherung bezogenes Auswahlfeld im elektronischen Wahlsystem anklickt oder durch eine andere im elektronischen Wahlsystem vorgesehene Verhaltensweise elektronisch kommuniziert, dass sie die Stimme persönlich oder als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen der wählenden Person gekennzeichnet habe“ ersetzt.

4. In § 11 Absatz 2 Satz 1 werden nach dem Wort „gilt“ die Wörter „in ihrer Fassung vom 30. Oktober 2020 (GV. NRW. S. 1056) für die Universitäten und Fachhochschulen in der Trägerschaft des Landes“ eingefügt.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 24. April 2021

Die Ministerin
für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Isabel Pfeiffer-Poensgen

